

Ortsnachrichten Kirchhausen

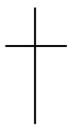


HIN Heilbronn



Donnerstag, 1. Februar 2024

Nummer 5 | Jahrgang 2024



Wir nehmen Abschied von Herrn Bezirksbeirat Martin Rick

Er gehörte zweimal dem Bezirksbeirat Kirchhausen an. Das erste Mal vom Juli 2012 bis Oktober 2014 und erneut seit Februar 2022.

In dieser Zeit haben wir Martin Rick als Menschen kennen gelernt, der sich sehr für Kirchhausen engagiert hat. Sein großer Sachverstand gepaart mit seinem Verantwortungsbewusstsein, Augenmaß und Zuverlässigkeit haben wir stets geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Der Bezirksbeirat und Bürgeramt



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Gelbe Tonne/Gelber Sack

Montag, 05.02.2024

Biotonne

am Mittwoch, 07.02.2024

Deutschordenshalle gesperrt

2. Februar und 8. Februar

Die Deutschordenshalle ist am Freitag, 2. Februar 2024, aufgrund des Aufbaus für die Prunksitzung ab 16 Uhr und am Donnerstag, den 8. Februar 2024, aufgrund der Windenergieanlagen-Veranstaltung ab 15 Uhr gesperrt. Wir bitten dies zu berücksichtigen.

In den Faschingsferien ist die Deutschordenshalle vom 12.02.2024 bis einschließlich 16.02.2024 geschlossen.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Verkehrsbeeinträchtigung

Terminverschiebung

Aufgrund von Tiefbauarbeiten für die Erneuerung einer Wasserleitung wegen einer Störung kommt es im Bereich Bensheimer Straße 18/1 bis voraussichtlich 07.02.2024 zur halbseitigen Sperrung der Fahrbahn.

Am 02.02.2024 kommt es im Bereich des Kreisverkehrs in der Schlossstraße aufgrund der Anbringung der Wegweiserschilder teilweise zu Fahrbahnsperrungen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

KARNEVAL CLUB KIRCHHAUSEN



Prunk- und Fremdensitzung



am Samstag 03. Februar 2024

Beginn: 19:33 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

in der Deutschordenshalle Kirchhausen

Es erwartet Sie ein buntes Programm, in der Bütt und auf
der Bühne.

Kartenvorverkauf in der Bäckerei
Betz und bei Getränke Mohr in
Kirchhausen

Vorverkauf 14 Euro
Abendkasse 14,99 Euro

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 3. Februar, findet in **Böckingen** auf dem Parkplatz Viehweide von 9 bis 15 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Behältermarken für 2024 werden in der ersten Februarwoche verschickt

Gebührenbescheide und Behältermarken 2024

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2024 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Die Behältermarken für 2024 müssen nach Erhalt umgehend und gut sichtbar auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2024 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2023 geleert.

Einkaufsbummel an drei Sonntagen

Gemeinderat beschließt Freigabe der Ladenöffnungszeiten

An zwei Sonntagen werden in diesem Jahr die Geschäfte in Heilbronn auf Antrag der Stadtinitiative von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen. Hinzu kommt ein weiterer verkaufsoffener Sonntag in Böckingen auf Antrag des Gewerbe- und Handelsvereins Böckingen. Diesen Beschluss fassten die Heilbronner Stadträtinnen und Stadträte in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres.

Der erste verkaufsoffene Sonntag ist am Sonntag, 17. März, anlässlich des „Böckinger Seeräubertags“ in Teilen Böckingens geplant. Anlässlich der Veranstaltung „Magie der Stimmen“ am Sonntag, 7. April, öffnen die Geschäfte in Heilbronn und Im Neckargarten in Neckargartach ihre Pforten. Mit der Veranstaltung „Jazz & Einkauf“ findet am Sonntag, 13. Oktober, in Heilbronn, Böckingen und ebenfalls Im Neckargarten in Neckargartach die voraussichtlich letzte Veranstaltung des Jahres statt.

Die im vergangenen Jahr erstmals neu eingeführte Öffnungsklausel macht darüber hinaus die Genehmigung zusätzlicher Verkaufsoffener Sonntage per Allgemeinverfügung auch unter dem Jahr möglich. „Mit dieser flexiblen Lösung möchten wir Einzelhandel und Veranstaltungsbranche ermöglichen, bei Bedarf auch kurzfristige Veranstaltungsideen umsetzen zu können“, so Solveig Horstmann, Leiterin des Ordnungsamts der Stadt Heilbronn.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlosstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2024

Recyclinghof Kirchhausen: Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlosstr. 61 Tel. 90 12 34

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 900 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlosstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71 Mobil 01 73/700 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/79795-3
Fax 071 31/79795-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlosstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 071 31/741 60 03
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/741 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 192 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlosstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 45 60
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge 0800/1 11 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 09 4
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 000

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 86 99
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Mit gutem Beispiel voran: Grundschülerinnen und Grundschüler gehen zu Fuß zur Schule

Heilbronner Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ – Preisverleihung



Die diesjährigen Siegerklassen der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ wurden für die meisten Fußgängerinnen und Fußgänger pro Schulklasse ausgezeichnet. (Foto: Stadt Heilbronn/Michelle Pawlovsky)

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 waren die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder dazu aufgerufen, zu Fuß zur Schule und zurück nach Hause zu gehen. Während der Aktionswoche im September erhielten die insgesamt 2722 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus zwölf Grundschulen für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg einen Stempel in Form eines kleinen Fußabdrucks auf einer Stempelkarte. Wie begeistert die Kinder an der Aktion teilnahmen, zeigt sich an dem diesjährigen Ergebnis: die Klasse E der Ludwig-Pfau-Schule, die Klasse 3b der Wartbergschule und

die Klasse 3 (Pinguine) der Grundschule Klingenberg haben 100 Prozent der Stempel erlaufen – das heißt, alle gingen an allen relevanten Schultagen zu Fuß. Die drei Siegerklassen wurden am heutigen Dienstagvormittag, 23. Januar, mit dem Hauptpreis ausgezeichnet und erhielten einen Gutschein und Fahrkarten für einen Ausflug ins Freilandmuseum Wackershofen. Unter dem Motto „Mobil – Zu Fuß oder mit Bus und Bahn – Der HNV unterstützt gerne“ überreichte Martin Mäule, Geschäftsführer des Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehrs (HNV) die Preise.

Mehr Selbstständigkeit hilft den Kindern bei der Entwicklung und gibt Sicherheit

Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts betonte, wie wichtig es für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist, den Schulweg selbstständig zu absolvieren. „Die Kinder werden nicht nur selbstsicherer, auch der Schulweg wird sicherer je mehr Kinder diesen zu Fuß zurücklegen und je weniger Autos sich bei Schulbeginn und Schulende vor den Schulen aufhalten. Die Aktion trägt damit auch zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr bei.“

Die Aktionswoche fand erstmals im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt und richtete den Blick dabei stark auf Themen wie Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit. Das bekräftigte auch Fabian Münzing, Projektleiter im Amt für Straßenwesen: „Uns ist es wichtig, die Aktion in die Europäische Mobilitätswoche zu integrieren. Hierdurch wird die Bedeutung sicherer Schulwege für die Schülerinnen und Schüler

sowie die Verminderung von Elterntaxis vor den Schulen verdeutlicht. Des Weiteren gehen die Kinder mit gutem Beispiel voran und tragen zu einer nachhaltigen und aktiven Mobilität bei.“

Dialog über neuen Grundschulstandort

Workshop bringt alle Beteiligten zusammen

In der Heilbronner Innenstadt gibt es dringenden Bedarf für eine weitere Grundschule. Dafür kommen nach einer von der Stadt beauftragten Machbarkeitsstudie durch das Stuttgarter Büro Drees & Sommer zwei Standorte in Frage: das Kleinspielfeld an der Ecke Moltkestraße/Oststraße bei der Mönchseehalle sowie der nicht mehr genutzte Teil der Alten Kelter an der Gymnasiumstraße. Weitere Standortvorschläge wurden geprüft, aber verworfen. Um die anliegenden Schulen, das Mönchseegymnasium (MSG) und das Theodor-Heuss-Gymnasium (THG), frühzeitig in die Planungen einzubeziehen, fand jetzt ein Workshop statt. An diesen nahmen die Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertreter, Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und des Staatlichen Schulamtes teil.

„Bereits der Schulentwicklungsprozess 2019/2020 zeigte, dass wir aufgrund der steigenden Schülerzahlen einen Schulneubau im Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und in Randbereichen der Dammgrundschule, der Wartbergschule und der Silchergrundschule benötigen. Der aktuell starke Zuzug von Familien, auch aus dem Umland, verstärkt die Dringlichkeit“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner. Wie Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Cornelius Krähmer, Abteilungsleiter Schulbau beim Gebäudemanagement, gehörte sie ebenfalls zu den Teilnehmern des von Drees & Sommer moderierten Workshops. „Bei den Planungen ist es mir wichtig, alle Beteiligten eng einzubinden und gemeinsam zu diskutieren, wie wir für das Schulquartier zwischen Moltke- und Karlstraße sowie Gymnasium- und Oststraße einen Mehrwert schaffen können“, so Christner weiter. „Deshalb bin ich froh und dankbar, dass wir jetzt eine sehr konstruktive und ergebnisorientierte Diskussion führen konnten.“

Bei dieser Diskussion ging es auch darum zu klären, welche Faktoren an den beiden möglichen Standorten erfüllt sein müssen, damit der Schulcampus gelingen und eine gute Kooperation der dann drei Schulen stattfinden kann. Dabei ist auch ein Teilabriss der Alten Kelter – unter Erhalt der Mensa – an der Gymnasiumstraße denkbar, wodurch eine neue Freifläche entweder für das neue Schulgebäude oder als Campus-Treffpunkt oder für eine sportliche Nutzung entstehen könnte. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie, weiterer Untersuchungen und der Diskussion wägen die Stadtverwaltung und das Büro Drees & Sommer nun in einem nächsten Schritt die jeweiligen Vor- und Nachteile für die beiden Standortvarianten ab. Darauf folgt ein weiterer Workshop, dessen Ergebnisse dann ebenfalls mit in die Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat für den neuen Schulstandort einfließen sollen.

Die anderen Grundstücke, die zwischenzeitlich ins Spiel gebracht wurden, scheiden aus Platzgründen, aus bau- und planungsrechtlichen Gründen oder aufgrund der großen Entfernung zu den Wohnsitzen der künftigen Schülerinnen und Schüler aus.

Schon zum neuen Schuljahr soll Interimsstandort starten

Der Schulneubau ist als dreizügige Grundschule mit zwölf Klassen und bis zu zwei Vorbereitungsklassen für neu zugewanderte Kinder geplant. Ein Interimsstandort soll zum neuen Schuljahr 2024/2025 in den angemieteten Containern auf dem Schulgrundstück der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule eröffnet werden. Dazu findet zeitnah ein weiterer Workshop mit der Schulleitung und der Elternvertretung, dem Staatlichen Schulamt sowie Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen im Heilbronner Gemeinderat statt. Eine Entscheidung über den Interimsstandort und die damit verbundene Schulbezirksänderung soll zeitnah im Gemeinderat getroffen werden.

Zeitweise Sperrung der Neckarsulmer Straße

Baumfällarbeiten am 3. Februar

Entlang der Neckarsulmer Straße werden am Samstag, 3. Februar, von 6 bis 10 Uhr Bäume gefällt. Die Ortsausfahrt Heilbronn in Richtung Neckarsulm wird ab Einmündung Binswanger Straße für diese Zeit vollständig gesperrt. Eine Umleitung über die Brüggemannstraße – Austraße – Karl-Wüst-Straße bis zur B 27 wird ausgeschildert. Die Fällung der zwei betroffenen Bäume ist aufgrund von mangelnder Verkehrssicherheit notwendig. Eine Neupflanzung an beiden Stellen ist geplant.

Niederschwellige Hilfe für Prostituierte

Gemeinderat beschließt Prostituiertenschutzkonzept

Schutz und Hilfe für Frauen, Transpersonen und Männer in der Prostitution sind das übergeordnete Ziel des Prostituiertenschutzkonzeptes, das der Heilbronner Gemeinderat am Montag, 29. Januar, beschlossen hat.

Im Dezember 2022 hat die Stadt ein Verbot der Straßenprostitution in der Hafenstraße und Umgebung erlassen. Mittlerweile wurde ein Antrag auf eine stadtweite Ausweitung des Sperrgebiets beim Regierungspräsidium gestellt. Grund für das bis heute geltende Verbot waren die zunehmenden Auseinandersetzungen im Zuhälter- und Prostituiertenmilieu.

Insbesondere für die sozialen Träger ist das Verbot der Straßenprostitution eine neue Herausforderung, da die aufsuchende Arbeit nicht mehr auf der Straße stattfinden kann. Um weiterhin den Kontakt zu den in der Prostitution arbeitenden Frauen und Mädchen halten und sie so unterstützen zu können, umfasst das neu erstellte Konzept vier wesentliche Bausteine: Öffentlichkeitsarbeit und die Entwicklung niederschwelliger Informationsmaterialien, „Drop-In-Center“ für Beratungen und ein einfacher Zugang zu gesundheitlichen Angeboten.

Neben der Unterstützung beim Ausstieg aus dem Milieu soll den Prostituierten mit konkreten Maßnahmen geholfen werden. Zwei erste Projektideen sind bereits entwickelt: In Kooperation mit der Mitternachtsmission wird ein niederschwelliger Zugang zu gesundheitlicher Beratung und Behandlung geschaffen. Um sprachliche Barrieren mit den häufig aus dem Ausland stammenden Prostituierten abzubauen und in Notfallsituationen sicherzustellen, dass es am Telefon nicht zu Missverständnissen kommt, soll zukünftig zudem mit einem durchgängigen Telefondolmetscher-Service gearbeitet werden. Weitere Maßnahmen werden in engem Austausch mit den Beratungsstellen entwickelt und umgesetzt. Auch der „Runde Tisch Prostitution“, der 2019 auf Landesebene gegründet wurde, unterstützt bei Beratung und Umsetzung des Konzepts.

Anbau an die Römerhalle: Entwurf und Kostenplan genehmigt

Mehr Trainingsflächen für Sportler in Neckargartach

Die geplante Erweiterung der Römerhalle in Neckargartach kommt voran. Am Montag, 29. Januar, hat der Gemeinderat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung mit Gesamtkosten von rund 2,4 Millionen Euro genehmigt. An der Halle sollen zusätzliche Räume für Training und Gymnastik entstehen.

Der Anbau soll nach Planung des Fleiner Architekturbüros Bauer auf der Süd-Ost-Seite auf zwei Geschossen je zwei rund 150 Quadratmeter große Räume sowie Lager- und Sanitäräume enthalten. Der neue Raum im Erdgeschoss soll z. B. für Gymnastikgruppen genutzt werden und kann zum bestehenden Foyer erweitert werden. Im Untergeschoss wird der Trainingsraum der Ringer vergrößert. Ein neues Treppenhaus ermöglicht den direkten Zugang zu den Trainingsräumen und dient zudem als zweiter Rettungsweg. Der Anbau wird in Stahlbetonweise ausgeführt, das Fassadenmaterial der Römerhalle wird fortgeführt. Das Flachdach wird begrünt.

Zum Zeitplan: Als nächstes wird die Stadtverwaltung nun die Genehmigungs- und Ausführungsplanung veranlassen und Angebote zur Umsetzung der Arbeiten einholen. Wenn alles planmäßig erfolgt, könnte bis Ende 2024 der Baubeschluss in den städtischen Gremien gefasst werden. Es wird mit einer Bauzeit von rund einem Jahr gerechnet.

Areal am Hauptbahnhof soll saniert werden

Gemeinderat beschließt vorbereitende Untersuchungen

Eine Fläche nahe des Heilbronner Hauptbahnhofs soll mit einem Sanierungsprojekt aufgewertet werden. Der Gemeinderat hat am Montag beschlossen, vorbereitende Untersuchungen für den Bereich „Westlich Bahnhofsvorstadt“ einzuleiten. Ziel ist, dass das Gebiet in das Städtebauförderungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen wird.

Das Untersuchungsgebiet hat eine Größe von rund 2,67 Hektar und liegt in dem Areal, in dem sich der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) befindet. Die dreieckähnliche Fläche wird begrenzt von einem Teil der Bahnhofstraße und den Stadtbahngleisen im Norden, von der Weststraße im Osten, der Frankfurter Straße im Süden sowie der Theresienstraße im Westen.

Die überwiegenden Nutzungen im Sanierungsgebiet sind Handel und Dienstleistung (z. B. Polizeipräsidium, Ordnungsamt) sowie Wohnbauflächen und einige Gaststätten. Ein Flurstück im Westen wird als Parkplatz genutzt. Der ZOB und die zugehörigen Parkflächen prägen den mittleren Teil. Die Einrichtungen des Fleischer-Einkaufs Heilbronn umfassen den Großteil des westlichen Gebietes.

Chance für eine Neuentwicklung

Aus Sicht von Verwaltung und Gemeinderat gibt es nicht integrierte Räume, so dass teilweise ein Eindruck von Hinterhöfen entsteht. Es fehlt ein Zusammenhang mit angrenzenden Nutzungen. Trotz seiner prominenten Lage in der Stadt mangelt es dem Areal an Charakter und einer funktional prägenden Rolle.

Entwicklungspotenzial wird in dem Areal gesehen:

- Der Busbahnhof soll in eine bauliche Weiterentwicklung einbezogen werden.
- Es bestehen Pläne für eine Verlagerung des Fleischer-Einkaufs: Hier können leere Gebäude und ungenutzte Flächen entstehen, die eine Chance für eine Neuentwicklung darstellen.
- Der direkte Zugang zum Hauptbahnhof von Westen her kann stadtgestalterisch und funktional aufgewertet werden.
- Die Nähe zu innerstädtischen Nutzungen und bedeutenden Bereichen wie Neckarbogen und Bildungscampus kann akzentuiert werden. Beide Areale sind erreichbar über die neue BUGA-Brücke am Hauptbahnhof.
- Auch schulische und kulturelle Einrichtungen im Süden können stärker in das Untersuchungsgebiet wirken.

Bei den vorbereitenden Untersuchungen geht es vor allem darum, das Gebiet auf seinen Sanierungsbedarf zu prüfen. Zum Beispiel die bauliche Substanz, die Bebauungsdichte, die konkrete Flächennutzung oder die Sozialstruktur sind Prüfbausteine. Eine solche Vorprüfung dauert voraussichtlich mindestens ein halbes Jahr. Die Ergebnisse werden wieder dem Gemeinderat vorgelegt.

Im Sanierungsgebiet „Nordstadt II – Paulinenstraße“ sind die Sanierungsarbeiten seit einigen Jahren abgeschlossen. Hier hat der Gemeinderat jetzt beschlossen, die Satzung über die formelle Festlegung des Sanierungsgebietes aufzuheben. Im Schlussbericht zu der Sanierungsmaßnahme Nordstadt II – Paulinenstraße aus dem Jahr 2020 ist dokumentiert, dass viele Gebäude modernisiert und auch der Bildungsstandort Dammshule gestärkt worden sind.

Neues Gebäude mit Hotel und Wohnungen

Gemeinderat beschließt Bebauungsplan „Sontheimer Landwehr“

Die Stadt Heilbronn ebnet den Weg für ein neues Bauprojekt in Sontheim: An der Sontheimer Landwehr sollen ein Gebäudekomplex mit einem Hotel sowie 29 Wohnungen inklusive Tiefgarage und Freiflächen entstehen. Den Bebauungsplan hat der Gemeinderat am Montag, 29. Januar, als Satzung beschlossen. Investor ist die Wohnpark Sontheim Projekt GmbH aus Heilbronn. Sie plant, voraussichtlich Ende 2024 mit dem Bau zu beginnen.

Das Plangebiet mit einer Fläche von 3571 Quadratmetern am Rande des Gewerbegebiets Sontheim ist bereits für die Nutzung als gemischte Baufläche vorgesehen. Der Neubau aus vier Vollgeschossen zuzüglich Dachgeschoss wird ein Hotel mit rund 140 Zimmern sowie 29 Wohnungen mit jeweils zwei bis

drei Zimmern umfassen. Für Fahrzeuge sind eine Tiefgarage mit 102 Stellplätzen im Doppelparksystem und 94 Fahrradstellplätzen für das Hotel und die Wohneinheiten geplant. Mit diesem Projekt wird ein Vorhaben der Innenentwicklung vorgebracht, das dem Grundgedanken der Stadt Heilbronn folgt, möglichst erst in Innenbereichen Neubauflächen auszuweisen – statt in Außenbereichen neues Bauland zu erschließen.

Fotovoltaik auf dem Dach, begrünte Areale mit Bäumen und Sträuchern

Zum Gebäude gehört ein Innenhof, der als Treffpunkt dienen soll. Den Wohnungen im Erdgeschoss werden zusätzlich private Grünflächen im Außenbereich zugeordnet. Als Ausgleich zum Eingriff in Natur und Landschaft sind auf dem Grundstück die Pflanzung von 17 Bäumen, Sträuchern sowie Hecken und Staudenbeete vorgesehen. Zudem werden die Dachflächen teilweise begrünt und Bereiche der Tiefgaragenfläche gärtnerisch angelegt. Auf mindestens 60 Prozent der Dachflächen sind Fotovoltaikanlagen vorgesehen.

Die Fassaden werden jeweils zu mindestens 20 Prozent begrünt. Auch der Innenhof erhält begrünte Fassaden.

Mindestanteil an sozial gefördertem Wohnraum zugesichert

Im Durchführungsvertrag mit der Wohnpark Sontheim Projekt GmbH ist ein Mindestanteil von 20 Prozent an sozial gefördertem Wohnraum vorgeschrieben.

Brennholzversteigerung Massenbach

Landratsamt Heilbronn – Forstrevier Leintal

Datum der Versteigerung: Samstag, 3. Februar 2024

Veranstaltungsort: Christophorus-Hütte Massenbach

Uhrzeit Beginn 10.00 Uhr

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot: 54 Polter Brennholz lang (Nr. 301 – 354),
10 Flächenlose (1 – 10).

Die Polter und Flächenlose sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte: Distrikt Stöckach

Von Massenbach Richtung Kirchhausen beim Pumpenhaus links abbiegen. Am Waldrand wieder links abbiegen und dem Waldrand folgen. Im Wald den ersten Weg rechts abbiegen zur Hütte. An der Jagdhütte von Herrn Schett hängen die Polterlisten und Flächenloskarten aus.

Bemerkungen/Besonderheiten:

Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 1. Mai 2024. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2024 (alles Brennholz ist abgefahren).

Lotsentreffpunkt: HN 157 Pumpenhaus Wilhelmstaler Bach

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey,
Tel. 0175/ 2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

ZukunftsChancen ... Wo kommt junger Wald her?

Fr., 26. April, 17.00 Uhr

Der Wald rund um Heilbronn ist meist von weitem gut sichtbar, der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach und Neckargartach wie ein „Kleinod“ in der Ebene zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen und ist v. a. durch seinen Funkmast nördlich des Waldes gut auszumachen. Dieses Waldstück hat Spannendes zu bieten, denn dort sind sowohl uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden. Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour **querwaldein** zu Flächen, die Antworten geben auf die Fragen,

wo junger Wald überhaupt herkommt und wie unterschiedlich dieser aussehen kann.

Leitung: Heinz Steiner, Tel. 0175/2226048

Kosten: kostenfrei

Ort: B39 Kirchhausen-Frankenbach, Wald-Parkplatz Krämer (in der Nähe der Abzweigung zum Industriegebiet „Böllinger Höfe“)

Anmeldung ist nicht erforderlich.



Schulnachrichten

Tag der offenen Tür

Liebe 4. Klässler, liebe Eltern, die Wahl der weiterführenden Schule leitet einen neuen, wichtigen Lebensabschnitt ein.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die **Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule** kennenzulernen!

Am 08.02.2024, 15.00 – 18.30 Uhr.

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V322A103 Bodyworkout

Dienstags, 20.02.2024, 20.00 – 21.00 Uhr, 15-mal.

V310A307 Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 22.02.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 11-mal.

V307A241 Qigong

Freitags, 23.02.2024, 9.00 -10.00 Uhr, 14-mal.

V307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 23.02.2024, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V310A004 Rücken-Training: Rückenfit

Montag, 19.02.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

V332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 20.02.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

U302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

V305A215 Kundalini-Yoga

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

V315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstag, 05.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

V302A522 ACHTSAMKEIT – bewusst das Leben leben

Dienstag, 12.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 4 Termine. (Monatlicher Rhythmus)

V300A065 Homöopathie bei Verletzungen

Mittwoch, 13.03.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 2 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Aktuelles

Deutsche Rentenversicherung

Erziehung durch Väter: Was Eltern beachten müssen

Die Erziehung von Kindern wird bei der Rentenberechnung unter anderem mit der dreijährigen Kindererziehungszeit berücksichtigt, die entweder die Mutter oder der Vater erhalten kann. Wenn der Vater die Zeit erhalten soll, müssen Eltern ggf. gleich nach der Geburt tätig werden.

Erzieht der Vater das Kind überwiegend, ist die rückwirkende Anerkennung der Zeiten für ihn problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil z. B. beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind. In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält die Mutter die Kindererziehungszeit.

Förderung für Projektideen zum Thema Demokratie

Anträge können gestellt werden

Der Startschuss für das Projekt Demokratie leben ist gefallen. Ab jetzt können Fördermittel für Aktionen, Initiativen und Angebote in der Stadt Heilbronn zu den Themen Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen gestellt werden. Am Mittwoch, 24. Januar, hat sich der Begleitausschuss im Rathaus Heilbronn gegründet, der über die Projektanträge entscheidet. Anträge können ab sofort gestellt werden. In der Stadt Heilbronn setzen sich bereits viele Verbände, Vereine und engagierte Bürger und Bürgerinnen tagtäglich für Toleranz und demokratische Werte ein. Die lokale Partnerschaft für Demokratie Heilbronn will hier anknüpfen und Projekte verschiedener Art fördern – seien es Ausstellungen, Aktionstage, Begegnungs- oder Jugendprojekte. Schwerpunkte sollen auf Anti-Rassismusbearbeitung, Angebote für Empowerment und die Schulung von digitaler Debattier- und Teilhabekompetenzen liegen. Mit dem 140sten Geburtstag von Theodor Heuss und den Gemeinderatswahlen stehen in diesem Jahr zudem zwei weitere wichtige Themen in der Stadt Heilbronn an, die in speziellen Projekten thematisiert und gefördert werden können. Angesprochen sind insbesondere Multiplikatoren und Multiplikatorinnen. Sie können Projekte einreichen und niedrigschwellig eine Förderung von bis zu 10.000 Euro aus dem Aktiv- und Initiativfonds erhalten. Für Jugendprojekte gibt es den Jugendfonds mit einer Förderhöhe von bis zu 1.500 Euro für gute Ideen. Die Prüfung und Bewilligung der Anträge des Jugendfonds erfolgt durch das Jugendforum, das an den Jugendgemeinderat angegliedert wird und sich nach dessen Neukonstituierung bilden wird.

Der jetzt gegründete 17-köpfige Begleitausschuss (BgA) entscheidet dreimal jährlich über die eingereichten Projektanträge. Ihm gehören drei Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats sowie zwei Vertreterinnen der Stadtverwaltung an. Die Mehrheit stellen Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft. In seiner konstituierenden Sitzung hat der BgA den Rahmen für die Förderbedingungen beschlossen.

Ab jetzt stehen Informationen zur Förderung und der Förderantrag für den Aktiv- und Initiativfonds auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/demokratiepartner zur Verfügung.

Die Partnerschaften für Demokratie werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Der neu gegründete Begleitausschuss beschließt zukünftig über die Anträge im Aktiv- und Initiativfonds (Foto: Angelika Hart)

Übergewicht verursacht gravierende Gesundheitsprobleme

2022 waren in Heilbronn 16.366 AOK-Versicherte wegen Adipositas in Behandlung

Starkes Übergewicht – Adipositas – ist eine Zivilisationskrankheit. Sie verursacht auf Dauer Folgeerkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Probleme oder Schlafapnoe. Der Blutdruck erhöht sich und das Risiko für Gefäßerkrankungen steigt. Dabei gilt: Je ausgeprägter die Adipositas ist und je länger sie besteht, desto größer ist das Risiko. Das Robert-Koch-Institut (RKI) stuft 49 Prozent der Frauen und 64 Prozent der Männer in Deutschland als übergewichtig ein. Erschreckend ist, dass vor allem junge Erwachsene immer dicker werden: Laut RKI ist jeder dritte Jugendliche übergewichtig, mindestens fünf Prozent der Heranwachsenden sind sogar fettleibig. Nach einer Forsa-Umfrage vom Mai 2022 und den Daten der AOK hat sich diese Entwicklung während der Corona-Lockdowns noch beschleunigt. 2022 waren im Landkreis Heilbronn 11.309 AOK-Versicherte wegen Adipositas beim Arzt. Dies entspricht 8,19 Prozent. Im Stadtkreis Heilbronn waren es 5.057 (7,89 aller AOK-Versicherten). Die Behandlungszahlen im Landkreis Heilbronn verharren seit Jahren auf hohem Niveau: 2018 waren es 11.252 Personen und 2020 insgesamt 11.450. In Baden-Württemberg wurden im Vorjahr 382.682 AOK-Versicherte wegen erheblichem Übergewicht ärztlich behandelt.

Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer noch bedeutend höher ist, denn das RKI kommt zu dem Ergebnis, dass in Deutschland etwa 24 % aller Männer und Frauen stark übergewichtig sind. Ein Indikator für Fettleibigkeit ist der Body Mass Index (BMI). Ab einem BMI von 25 spricht man von einer leichten Fettleibigkeit, der sogenannten Präadipositas. Bei einem BMI von 30 liegt Adipositas vor. Der BMI wird berechnet, indem man das eigene Körpergewicht durch das Quadrat seiner Körpergröße in Metern teilt. Der BMI sagt allerdings nichts über die Verteilung des Körperfetts aus. Da vermehrtes Bauchfett mit einem größeren gesundheitlichen Risiko einhergeht als Fett an anderen Körperstellen, wird zusätzlich zum BMI der Bauchumfang bestimmt. Ein Bauchumfang – gemessen etwa zwischen Rippenbögen und Beckenkamm – von über 102 Zentimetern bei Männern und 88 Zentimetern bei Frauen deutet auf zu viel Bauchfett hin.

Hauptursache für Übergewicht ist oft eine Kombination aus ungesunden Essgewohnheiten und mangelnder Bewegung. Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Ärztin bei der AOK-Baden-Württemberg: „Zur Basistherapie bei Adipositas zählen deshalb eine Ernährungsumstellung mit Kalorienreduktion und regelmäßige körperliche Bewegung. Aber ohne die Mitwirkung der Betroffenen kann die Behandlung nicht wirksam sein. Denn sie erfordert eine dauerhafte Umstellung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten.“

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt mindestens 150 Minuten moderates Training pro Woche. Dabei zähle jede Bewegung, also auch kurze Strecken mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß. Fachkräfte der AOK Heilbronn-Franken beraten AOK-Versicherte zu allen Fragen der Ernährungsumstellung und Bewegung kostenfrei. Sie erarbeiten mit Adipositas-Betroffenen ein Konzept für eine sogenannte konservative Therapie. Das Essverhalten wird analysiert, Ernährungsfehler dabei herausgefiltert und ein individueller Kostplan erstellt, der möglichst viel Rücksicht auf persönliche Vorlieben nimmt. Zusätzlich bietet die Gesundheitskasse in der Region ihren Versicherten unentgeltliche Kurse, die helfen das Gewicht dauerhaft zu reduzieren.

Ein spezielles sportliches Training unterstützt Betroffene dabei, wieder mobil zu werden und dadurch mehr Kalorien zu verbrennen. Dabei sollte eine Komponente gezieltes Krafttraining sein, weil Muskeln den Grundumsatz erhöhen. Muskeln verbrennen mehr Kalorien als Fettpolster, sogar wenn man in Ruhe auf dem Sofa sitzt.

Infos über Ansprechpartner und Kurse vor Ort finden Sie unter aok.de/pk/bw,

Überwältigendes Interesse am Team KI-Botschafter

Interessenliste ist voll

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) weckt in Heilbronn und Umgebung immer größeres Interesse. In wenigen Tagen nach dem öffentlichen Aufruf in Medien, dass sich Bürgerinnen und Bürger für eine Mitarbeit in einem neuen Team KI-Botschafter melden können, gingen bei der Stadt Heilbronn und dem Kooperationspartner ISOg an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg über 100 Anfragen ein. „Das große Interesse hat uns überwältigt. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für dieses lokale Zukunftsprojekt engagieren möchten“, sagt Projektverantwortlicher Carsten Friese (Stabsstelle Kommunikation).

Aus organisatorischen Gründen, um auch noch vernünftig in einem Team arbeiten zu können, wurde die Liste für Interessentinnen und Interessenten jetzt vorzeitig geschlossen. Damit können ab sofort leider keine Bewerbungen mehr angenommen werden. Für die Personen, die sich bereits gemeldet haben, wird voraussichtlich im März eine Auftaktveranstaltung organisiert, auf der das weitere Vorgehen besprochen wird.

Heilbronn befindet sich auf dem Weg zu einer KI-Stadt, mit dem entstehenden KI-Innovationspark IpaI, den Hochschulen und Instituten sowie Firmen, die KI einsetzen. Ziel des Teams KI-Botschafter ist es, Grundwissen über Künstliche Intelligenz in die Breite der Bevölkerung zu tragen und Informationen über die Stadtentwicklung von Heilbronn mit einem neuen KI-Schwerpunkt zu vermitteln. Hierzu werden die Mitglieder des Teams Schulungen erhalten.

Spiel- und Kleiderbörse

Anmeldung läuft!

Anmeldung: baby-ladyflohmarkt-kirchhausen@web.de.

Am **Sonntag, den 10.03.2024**, findet in Heilbronn-Kirchhausen erneut ein **Baby- u. Ladyflohmarkt** statt.

In der Deutschordenshalle (Kapellenweg 25) erwartet Sie ein Markt für Kindersachen sowie Mode und Accessoires (Schmuck, Schals, Handtaschen etc.) für Frauen jeden Alters. Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder genießen Sie ein Glas kühlen Sekt. Schauen – Stöbern – Spaß haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Baby- u. Ladyflohmarktteam Kirchhausen

Unsere Öffnungszeiten: 14 Uhr bis 17 Uhr.



Veranstaltungen in Heilbronn

Preisgekröntes Debüt im Literaturhaus

Sonntag, 04. Februar, 16 Uhr: Dana Vowinckel liest „Gewässer im Ziplock“

Die erste Lesung in der Reihe „Debüt am See“ im Jahr 2024 eröffnet die in Berlin lebende Schriftstellerin Dana Vowinckel. Mit ihrem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Gewässer im Ziplock“ gastiert sie am Sonntag, 04. Februar, ab 16 Uhr im Literaturhaus Heilbronn. Der Roman wurde 2023 mit dem Maria Cassens-Preis ausgezeichnet – dem mit 20.000 Euro höchstdotierten Preis für ein deutschsprachiges Romandebüt. Zudem wurde „Gewässer im Ziplock“ nominiert für den Aspekte-Literaturpreis 2023 (Shortlist) sowie den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals 2023.

Die jugendliche Protagonistin Margarita verbringt ihre Sommerferien bei den Großeltern in den USA – bis der Familienrat entscheidet, dass sie ihre Mutter Marsha in Israel kennenlernen soll. Die gemeinsame Reise von Mutter und Tochter durchs Heilige Land reißt alte und neue Wunden auf, lässt Konflikte eskalieren und führt zu innerfamiliären Verwicklungen, die sich am Krankenbett der Großmutter in Chicago zuspitzen.

„Gewässer im Ziplock“ erzählt von kleinen und großen Lügen sowie vom Erwachsenwerden zwischen jüdischer Tradition und deutschem „Gedächtnistheater“. Eine Geschichte voller Leben und Menschlichkeit, die angesichts der Ereignisse vom 7. Oktober 2023 an Aktualität und Bedeutung gewinnt.

Dana Vowinckel

Dana Vowinckel, 1996 in Berlin geboren, studierte Linguistik und Literaturwissenschaft in Berlin, Toulouse und Cambridge. Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2021 wurde sie für einen Auszug aus „Gewässer im Ziplock“ mit dem Deutschlandfunk-Preis ausgezeichnet. Für ihre Erzählung „In my Jewish Bag“ erhielt sie beim Wettbewerb „L'Chaim. Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“ den ersten Preis. Dana Vowinckel lebt in Berlin.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Wegen großer Nachfrage: Saalfläche wird vergrößert
KI-Gespräch Wirtschaft in kurzer Zeit ausgebucht

In 14 Tagen bereits 220 Anmeldungen und damit vorerst ausgebucht: Das Heilbronner KI-Gespräch Wirtschaft am 5. März (18.30 Uhr) im Forum des Bildungscampus mit Informationen der regionalen Firmen Audi, Schunk und Bechtle, wie sie Künstliche Intelligenz (KI) einsetzen, hat sehr großes Interesse geweckt. Die Veranstalter Stadt und Volkshochschule Heilbronn haben deshalb die Saalfläche um weitere 100 Plätze erweitert.

Eine Anmeldung ist ab sofort wieder möglich auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-heilbronn.de, per E-Mail über info@vhs-heilbronn.de oder Telefon 07131/9965-0. Auch für weitere KI-Gespräche der neuen Reihe sind noch Anmeldungen möglich.

Ukrainische Kurzgeschichten im Literaturhaus

Montag, 05. Februar, 17 Uhr: Die Reihe „Blaue Stunde“ mit Vira Maruschtschak

Vira Maruschtschak liest am Montag, 05. Februar, ab 17 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ ukrainische Kurzgeschichten für Jugendliche und Erwachsene. Aus ihrer Sammlung von Erzählungen liest die ukrainische Schriftstellerin: „Lebensalphabet“, „Neue Familie“, „Schokolade“, „Der Anführer“ sowie „Versteck“. Die Lesung findet in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt.

Vira Maruschtschak schreibt in ihren Geschichten über Liebe, über Beziehungen und Erziehung und über den „Holodomor“ – die durch das sowjetische Regime herbeigeführte Hungerkatastrophe in der Ukraine (1932/33).

Vira Maruschtschak

Vira Maruschtschak, geboren 1959 in Mykolajiw, studierte Journalismus an der Staatlichen Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew. Sie arbeitete viele Jahre als Journalistin und Schriftstellerin von Kinder- und Jugendbüchern. 2006 wurde sie in den Nationalen Schriftstellerverband der Ukraine aufgenommen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen u. a. den zivilen Orden der Fürstin Olga. Seit August 2022 lebt sie als Geflüchtete in Heilbronn.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: www.diginights.com/literaturhaus.

Mario Martín Gijón & José F. A. Oliver zu Gast

Mittwoch, 07. Februar, 19 Uhr: Deutsch-spanisches Duett im Literaturhaus

Zwei der experimentierfreudigsten Sprachschöpfer der heutigen Lyrik sind am Mittwoch, 07. Februar, um 19 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Der spanische Dichter Mario Martín Gijón liest und übersetzt mit dem Lyriker und Essayist José F. A. Oliver aus Gijóns Lyrikband „Cuerpoemas, vesb:leibend“ aus dem Spanischen ins Deutsche.

Die Gedichte Mario Martín Gijóns, die hier erstmals in einer größeren Auswahl auf Deutsch vorliegen, vereinen Sprach- und Sprechkunst aufs Schönabenteuerliche. Er und PEN-Präsident José F. A. Oliver übersetzen sich gegenseitig und werden zu einer Stimme. Die Lust am Wort-Spiel und das experimentelle Wagnis, sich aus den Worten zu verzweigen, zeigt sich sowohl in der deutschen, als auch in der spanischen Dichtung. Ein Deutsch-Spanischer-Lyrikabend, der die Bedeutung von Worten und W:orten, wie José F. A. Oliver sie zuweilen nennt, ergründet.

Die Lesung findet in spanischer sowie deutscher Sprache und Übersetzung statt.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

„Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit“**Online-Veranstaltung „Infobites Existenzgründung“**

Die erste Online-Veranstaltung 2024 aus der Reihe *Infobites Existenzgründung* findet am Donnerstag, 15. Februar 2024, von 10.00 bis 12.00 zum Thema „Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit“, statt.

Für alle Frauen, die mit dem Gedanken spielen, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen, bietet ein informativer Vortrag wertvolle Orientierungshilfe. Die Veranstaltung beleuchtet die grundlegenden Schritte auf dem Weg zur Unternehmensgründerin und richtet sich an alle Interessierten, die zwar eine vielversprechende Idee haben, jedoch unsicher sind, wie sie den ersten Schritt in die Selbstständigkeit gehen sollen.

Die Referentinnen Corinna Schneider und Stefanie Wolz geben praxisnahe Informationen, die den Weg in die Selbstständigkeit erleichtern sollen – von der Anmeldung über die Wahl der Rechtsform bis hin zum Businessplan.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Ludwigsburg – Region Stuttgart und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Weitere Termine im 1. Halbjahr aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“:

- 21.03.2024 „Businessplan“.
- 16.04.2024 „Selbstvermarktung leicht gemacht: Wie Du sichtbar wirst und Dich ideal in Szene setzt“.
- 07.05.2024 „LinkedIn für Gründerinnen“.

**Ärzte – Apotheken****Diakoniestation Heilbronn West**

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst**Einführung einer einheitlichen Rufnummer**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken**Samstag, 3. Februar 2024**

Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/57 44 50

Apotheke Frankenbach, Speyerer Straße 4, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/48 19 04

Sonntag, 4. Februar 2024

Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstraße 55, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88 81 00

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund



Freitag, 02.02.

13.00 Uhr Requiem Maria Budai anschließend Urnenbeisetzung

Samstag, 03.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Donnerstag, 08.02.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa erreichen Sie Tel. 07131/741 6003.

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie Tel. 07131/741 6202.

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr;

Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

Fax 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Heimgerufen hat Gott der Herr

Maria Budai geb. Tiszekker

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am Samstag, 03. Februar, nach dem Gottesdienst werden die Kerzen geweiht und der Blasiussegen erteilt.

Silbersonntag

Am 18. Februar 2024 ist die Kollekte in Form eines Silbersonntags, der Erlös ist für die kirchlichen Gebäude vorgesehen.

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Sonntag, 11. Februar findet um 10.30 Uhr in Biberach ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Anschließend Mittagessen im Gemeindehaus.

Für das Mittagessen können Sie sich im Pfarrbüro in Biberach anmelden.

Anmeldezettel liegen in der Kirche hinten auf dem Tisch.

Seniorenrunde „St. Alban“

Am **Mittwoch, 07. Febr. 2024, um 14.01. Uhr** feiern wir unseren Seniorenfasching unter dem Motto **„Senioren Helau“!**

Wo: Wie gewohnt im Gemeindezentrum „Adolf Kolping“

Hierzu sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen – mit oder ohne Faschingshülle!

Wie gewohnt haben wir wieder einige lustige Beiträge und Lieder vorbereitet. Außerdem wird uns eine Abordnung des KCK wieder einen Besuch abstatten.

Voranzeige: Am 9. April 2024 – Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz! Anmeldung beim Seniorennachmittag oder Tel. 7867 – Herta Spazierer.

Aschermittwoch, 14. Februar – Beginn der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Die Fastenzeit dient als eine Vorbereitung auf den Höhepunkt eines Kirchenjahres – auf das Osterfest. Das Osterfest ist das wichtigste Fest der Christenheit. Das menschliche Leben kennt die Höhe – und Tiefpunkte. Freude und Trauer, aus diesen beiden wächst die Hoffnung. In dieser Hoffnung wollen wir auch die kommende Fastenzeit begehen, die uns über das Kreuz zur Freude – zur Auferstehung führt. Zu Beginn der Fastenzeit empfangen wir das Aschenkreuz und zwar am 14.02. um 9.00 Uhr beim Gottesdienst.

Caritas-Fastenopfer am 24./25.02.24

Ungerechtigkeiten bilden immer den Nährboden für Unfrieden – dies gilt für die Krisen weltweit genauso wie für unsere unmittelbare Umgebung. Die Frage, wie soziale Spaltung in unserem Land verhindert und ein friedliches Zusammenleben gestaltet werden kann, ist darum immer auch eine Frage nach Gerechtigkeit. 40 Prozent der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 4. Februar

– Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“

(Hebräer 3,15)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 11. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Spielkreis in Kirchhausen

Wann?: jeden Donnerstag von 9.30 – 11.00 (außer in den Schulferien).

Wo?: Dietrich-Bonhoeffer Kirche.

Wer?: Kinder von 0-3 Jahren mit einem Elternteil.

Was: Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte.

Kommt einfach mal vorbei!

„Café Schwätzle“

Das Café Schwätzle hat am 4. Februar wieder geöffnet.

Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Der Bücherkreisel

Am Sonntag, 4. Februar von 14 bis 17 Uhr.

In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema. Kein Muss, sondern ein Kann. Jede und jeder darf kommen, schauen und bei Bedarf etwas mitnehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Cafe Schwätzle (im Kirchenraum) im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern. Der Bücherkreisel möchte Ressourcen schonen. Jedes gedruckte Produkt wie Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen beinhalten Naturmaterialien wie Zellstoff oder Druckfarbe, die mit hohem Energieeinsatz hergestellt oder aufbereitet werden. In jedem Bücherkreisel wird es zusätzlich ein Angebot zum Thema „Papier Upcycling“ geben. Ob Körbe aus Zeitungspapier flechten, Basteln mit Büchern oder Lesezeichen gestalten. Lassen Sie sich überraschen oder bringen Sie selbst Ideen mit. Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreisels

Seniorengerechte Gymnastik in Biberach

Am Mittwoch, 7. Februar, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

Abendmusik mit der Band Ecclesia

Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Unter dem Titel „Abendmusik“ lädt die Band Ecclesia zu einer musikalischen Andacht ein, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

Ökumenische Nachrichten

Weltgebetstag 2024

... durch das Band des Friedens

Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ... durch das Band des Friedens' so wichtig wie nie zuvor.

Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebete versammeln, wann wenn nicht jetzt?

Das Engagement für den Weltgebetstag ist bunt und vielfältig. Hier kann jede ihre Interessen und Talente einbringen:

- ... sich politisch für Frauenrechte weltweit engagieren
- ... sich am **Mo. 05.02.2024 um 19.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** kreativ an der Gottesdienstgestaltung beteiligen
- ... Lieder, Tänze und Rezepte aus Palästina ausprobieren
- ... und am **Fr. 01.03.2024, um 18.30 Uhr** den Weltgebetstag von Frauen aus Palästina im **Gemeindezentrum Adolf Kolping** besuchen.

Werben Sie mit uns für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde
Am: 01.02.24 um 16.00 Uhr Abendgottesdienst
Am: 02.02.24 um 08.30 Uhr Gottesdienst um 16.00 Uhr Abendgebet

Am: 03.02.2024

um 13.00 Uhr Taufe

um 16.00 Uhr Abendgottesdienst

Am: 04.02.24 Sonntag

um 08.30 Uhr Eucharistiefeier

um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 05.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am: 06.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am: 07.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeinde Pfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e. V.



**Abt. Tischtennis
Spielergebnisse**
Herren Kreisliga C Gr. 2
FC Kirchhausen II – TSG
1845 Heilbronn IV 6:9



Nur knapp am Unentschieden vorbei

Am vergangenen Sonntag traf die zweite Herrenmannschaft auf die Gäste der TSG Heilbronn. Gleich zu Beginn punktete das Doppel Richard Schettler/Wolfgang Schwaderer. Die beiden anderen Doppel gingen leider an die gegnerische Mannschaft. Mit einem Rückstand von 1:2-Zählern ging es in die Einzelpartien. Dort unterstrich Wolfgang Schwaderer seine Stärke und holte einen weiteren Punkt. Im mittleren Paarkreuz überzeugte Mathias Waldenmaier und steuerte einen weiteren Punkt bei. Im hinteren Paarkreuz siegte Marianne Retzbach-Vogel. Im zweiten Durchgang der Einzel konnte Richard Schettler einen weiteren Punkt für den FCK holen. Bärenstark bezwang Mathias Waldenmaier auch seinen zweiten Einzelgegner klar in drei Sätzen. Eckhard Senghaas musste sich leider im fünften und letzten Satz geschlagen geben. Nach rund 3 Stunden Spielzeit stand es am Ende 9:6 aus Sicht der Gäste. Für die zweite Mannschaft gilt es nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Bad Wimpfen-Hohenstadt II am 04.02.2024 zu punkten.

Hobbyturnier am 23. und 24. Februar 2024

Gespielt wird wieder nach dem bewährten Mannschaftssystem mit Teams, bestehend aus drei Einzelspieler/-innen und einem Doppel. Jede Mannschaft darf jedoch bis zu fünf Spieler/-innen melden. Spielberechtigt in einer Mannschaft sind Damen und

Herren die fünf Jahre kein Punktspiel mehr bestritten haben, sowie Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, die zwei Jahre an keinem Punktspiel mitgewirkt haben.

Beim Hobbyturnier spielen wir in „**Kirchhausener Gruppen**“ (mindestens zwei der drei eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen aus Kirchhausen sein oder einem hiesigen Verein angehören) und „**Auswärtige Gruppen**“.

Reine Frauen-Teams werden zusätzlich gewertet und **das beste Frauen-Team** erhält einen **separaten Preis! Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde und einen Preis!**

Spielplan: Freitag, den 23. Februar 2024, 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr; Samstag, den 24. Februar 2024, 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr.

Meldeschluss: Sonntag, den 18. Februar 2024

Meldungen an: Eberhard Frankenreiter, Annalindestr. 64, 74078 Heilbronn, Telefon 07066/902670 oder per E-Mail an frankenreiters@t-online.de.

Startgeld: 20 Euro pro Mannschaft

Rund um das Turnier versorgt Euch wie immer unser Küchenteam mit Essen und Trinken und wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein! Selbstverständlich können alle, die inzwischen etwas „eingerostet sind“ bzw. ihre spielerischen Fähigkeiten noch verfeinern möchten, wieder an unseren Trainings-Abenden dienstags und freitags ab 19.00 Uhr trainieren!

Abteilung Turnen



Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen am 09.02.2024

Hierzu sind alle Mitglieder der Turnabteilung eingeladen.

Die Turnabteilungsmitgliederversammlung findet **am Freitag, 09.02.2024 ab 20 Uhr im Sportheim** statt.

Die Tagesordnungspunkte lauten: 1) Begrüßung; 2) a) Bericht der Abteilungsleitung, b) Bericht der einzelnen Übungsleiter, c) Kassenbericht; 3) Entlastungen; 4) Neuwahlen: Abteilungsleitung, Kassier, Jugendleiter; 5) Verschiedenes; 6) Anträge.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 04.02.2024 in schriftlicher Form bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Wir möchten alle Mitglieder um zahlreiche Teilnahme bitten.

Harmonika-Freunde Kirchhausen



Einladung zur Generalversammlung

Am heutigen **Donnerstag, 01.02.2024**, findet um **19.30 Uhr** im Nebenzimmer des Sportheims unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die Eltern unserer Musikschüler herzlich dazu ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Berichte vom Vorstand, der Schriftführerin, dem Kassier, der Kassenprüfer und der Dirigentin; 3. Entlastungen; 4. Neuwahlen; 5. Termine; 6. Verschiedenes.

Voranzeige Frühlingkonzert

Am **Samstag, 16.03.2024**, findet um **19.30 Uhr** in der Deutschordenshalle in Kirchhausen unser Jahreskonzert statt. Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft, alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins aus nah und fern ganz herzlich ein.

Sunrise Chor Kirchhausen



Einladung zur 27. ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 23. Februar 2024 um 20.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum
Zur Mitgliederversammlung sind alle aktiven

und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende; 2. Aufnahme der neuen Mitglieder; 3. Berichte des Vorstandsteams; 4. Bericht des Dirigenten; 5. Aussprache über die Berichte – Lob, Kritik, Anregungen und Vorschläge; 6. Entlastungen; 7. Neuwahlen Vorstandsteam (1. Vorstand, 1. Beisitz, Kassenwart, Kassenprüfung (2 Personen)); 8. Sonstiges; 9. „Informelle Nachbesprechung“.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 18. Februar 2024 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Moniq Walter eingereicht werden: Kapellenweg 1/1, Kirchhausen.

Karnevalclub Kirchhausen



Mit einem herzlichen Helau grüßt der Karneval Club Kirchhausen und lädt zur Prunksitzung am Samstag, 03. Februar 2024, um 19.33 Uhr in die Deutschordenshalle in Kirchhausen ein.

Ein närrisches, unterhaltsames Programm erwartet Sie wieder. Büttendredner aus nah und fern werden Sie brillant zum Lachen bringen. Unsere KCK-Garden, von den Kleinsten bis zu den Großen zeigen ihr Können. Auch unsere Freunde aus Obergimpfern, Binswangen, Straßburg und weiteren Vereinen werden uns mit verschiedenen Programmpunkten unterstützen. Für Speis- und Trank ist bestens gesorgt, die Bar lädt zum Verweilen ein.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen für 14 € oder an der Abendkasse für 14,99 €. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Am Dienstag, 30. Januar 2024 endete der Vorverkauf.

Ein Dank im Voraus an all unsere Helfer, Unterstützer und Eltern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht funktionieren würde. DANKE.

Mit einem dreifach kräftigen Helau grüßt der KCK Kirchhausen! Präsident Heinz Benkner

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 04.02.24, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 5. Februar 2024 von 17 Uhr bis

18 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

PRO Heilbronn

Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 5.2.2024, von 18 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Die Basis



Am Sonntag, 04.02.2024, findet das Monats-treffen Februar des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heil-

bronn statt.

Monatsthema Februar lautet: „2024: Wahlen zum Europaparlament, Kommunalwahlen – und dieBasis – Möchtest du Teil der neuen basisdemokratischen Bewegung sein?“

Gäste sind willkommen.